



Niederschrift

zur 11. Sitzung des Schulausschusses der Stadt Lippstadt am 23.01.2024

Sitzungsraum: Sitzungsraum E.08, Ostwall 1, 59555 Lippstadt
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:53 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Holger Künemund

Vorsitzender

CDU-Fraktion

Herr Boris Bottenbruch

ordentliches Mitglied

Herr Paul Heiming

ordentliches Mitglied

Herr Klaus Laufkötter

ordentliches Mitglied

Herr Thomas Stuckenschneider

ordentliches Mitglied

Frau Nicole Thomann-Koppert

ordentliches Mitglied

SPD-Fraktion

Frau Birgit Dewerth

ordentliches Mitglied

Herr Dr. Steffen Menze

ordentliches Mitglied

Herr Jens Behrens

stellv. Mitglied

Herr Oliver Bertelt

stellv. Mitglied

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Nabiha Ulrike Ghanem

ordentliches Mitglied

Herr Wolfram Barkey

stellv. Mitglied

FDP-Fraktion

Herr Christian Knopf

ordentliches Mitglied

BG-Fraktion

Herr Horst Fritsch

ordentliches Mitglied

AfD-Fraktion

Herr Eugen Bruhl

stellv. Mitglied

Fraktion DIE LINKE

Herr Klaus Marke

ordentliches Mitglied

Fraktionslose

Frau Monika Pesch
Frau Beate Sulk-Clasen
Frau Jana de Vidts

ordentliches Mitglied mit beratender Stimme
ordentliches Mitglied mit beratender Stimme
ordentliches Mitglied mit beratender Stimme

Verwaltung

Herr Manfred Strieth
Herr Uwe Thiesmann
Frau Manuela Willebrandt

Fachbereichsleiter FB Familie, Schule und Soziales
Fachdienstleiter FD Schule - stellv. Schriftführer
Fachdienst Schule - Schriftführerin

In öffentlicher Sitzung

Der Vorsitzende des Schulausschusses, Herr Künemund, begrüßt die Ausschussmitglieder, die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer sowie den Vertreter der Presse. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Im Anschluss verpflichtet der Ausschussvorsitzende Herr Künemund das stellvertretende Mitglied Herrn Eugen Bruhl entsprechend den Vorgaben der Gemeindeordnung NRW.

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

2. Information zum Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2024 hier: Teilbereich Schule 380/2023

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes übergibt Herr Künemund das Wort an Herrn Strieth. Dieser stellt anhand der als Anlage 1 beigefügten Präsentation (Seiten 1 - 14) den Haushaltsentwurf für den Teilbereich Schule für das Jahr 2024 vor.

Dabei blickt Herr Strieth anfangs auf den städtischen Gesamthaushalt, welcher in den kommenden Jahren voraussichtlich jeweils mit einem negativen Millionenbetrag abschließt. Dies führt dazu, dass die Ausgleichsrücklage, quasi das Sparbuch der Stadt, bis zum Jahr 2027 vollständig aufgebraucht ist. Weiterhin führen die prognostizierten Defizite dazu, dass die Stadt Lippstadt nach heutigem Stand im Jahr 2027 in die pflichtige Haushaltssicherung fällt. Allerdings handelt es sich bei den vorgestellten Zahlen um Planwerte, so dass die tatsächlichen Zahlen in den kommenden Jahren unter Umständen abweichen können.

Der Zuschussbedarf für den im Zuständigkeitsbereich des Schulausschusses liegenden Teilbereichs Schule steigt in diesem Jahr um ca. 1,5 Mio. Euro an. Die steigenden Kosten sind in erster Linie auf Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten für die Schulgebäude (z. B. Überprüfung Tragfähigkeit Sporthallen), Abschreibungen und erhöhte Personalkosten zurückzuführen.

Herr Strieth nennt einige kostenintensive Vorhaben, die in den nächsten Jahren im Haushalt des Teilbereichs Schule veranschlagt sind: Sanierung Josefschule incl. Erweiterung des OGS-Angebotes, Ausbau Nikolaischule incl. Erweiterung des OGS-Angebotes, Wiederaufbau Sporthalle Lipperode sowie die Sanierung und Erweiterung der Realschulen am Dusterweg. Auch die Sanierung und Erweiterung des Lehrschwimmbeckens in Dedinghausen ist (vorerst) im Haushalt des Teilbereichs Schule enthalten.

Bis August 2029 ist der Rechtsanspruch auf eine ganztägige Betreuung (OGS) für jedes Grundschulkind umzusetzen. Der weitere Platzausbau wird zunächst an den Schulen angegangen, an denen ohnehin Sanierungsmaßnahmen anstehen (Josefschule, Nikolaischule). Hinsichtlich der mittlerweile vorliegenden Landes- bzw. Bundesmittel für den OGS-Ausbau weist Herr Strieth auf die in der Vorlage zum Haushalts-Entwurf 2024 als Anlage 2 beige-fügten Veränderungsblätter hin.

Herr Strieth weist ebenfalls darauf hin, dass an alle Anwesenden zusätzliche Veränderungsblätter als Tischvorlage (siehe Anlage 1, Seiten 15 - 19) ausgeteilt wurden. Hierbei handelt es sich um Vorgaben aus dem Haushaltsrecht, die eine angepasste Veranschlagung der Mittel vorsehen. An den Haushaltsmitteln, die für die Digitalisierung an den Schulen für die kommenden Jahre zur Verfügung stehen, ändert sich in der Gesamtsumme nichts.

Im Zuge der Präsentation gibt es einige Wortmeldungen:

Frau Ghanem fragt nach, ob im Rahmen der Maßnahme "Klimatisierung der Raumzellen an der Kopernikusschule" diese auch mit einem Luftfilter ausgestattet werden. Herr Strieth wird dies nachfragen und sichert eine Klärung und Information zu. (Anmerkung: Nach Auskunft des Gebäudemanagements handelt es sich bei den Klimageräten um Umluftanlagen. In der kalten Jahreszeit werden die Geräte nicht zur Raumtemperaturregelung genutzt und sind daher mit einfachen Filtern ausgestattet.)

Herr Laufkötter merkt an, dass die genannten Vorhaben ein "ambitioniertes Programm" seien und fragt, ob in Folgejahren noch mit wesentlichen Änderungen im konsumtiven Bereich zu rechnen ist. Herr Strieth geht nach dem heutigen Stand nicht von exorbitanten Steigerungen aus.

Frau Ghanem hakt nach, ob den Schulen im Schulbudget freie Mittel zur Verfügung stehen, um z. B. Mobiliar wie Akustikessel eigenständig anzuschaffen. Herr Thiesmann und Herr Strieth erläutern, dass dies prinzipiell möglich sei, die Schule dann aber an anderer Stelle bei den Einrichtungsgegenständen sparen müsse.

3. Bildung von Eingangsklassen an den Grundschulen für das Schuljahr 2024/25

hier: Ergebnis des Anmeldeverfahrens

381/2023

Herr Strieth gibt anhand der als Anlage 1 beigefügten Präsentation (Seiten 20 - 27) einen Überblick über die aktuellen und vergangenen Anmeldezahlen an den Lippstädter Grundschulen.

Aktuell besuchen im Schuljahr 2023/24 insgesamt 2.700 Kinder eine Grundschule; das ist der höchste Stand seit 15 Jahren und liegt im Schnitt eine Schülerin bzw. einen Schüler je Klasse über dem vom Land genannten Richtwert.

Zum Schuljahr 2024/25 wird aktuell mit bis zu 720 einzuschulenden Kindern gerechnet. Im Ergebnis bedeutet dies, dass eine Klasse mehr als in der Schulentwicklungsplanung gedacht gebildet werden müsse.

Herr Strieth erläutert, dass sich die Aufnahmekapazitäten der einzelnen Grundschulen die jeweiligen Anmeldezahlen decken. An einzelnen Grundschulen gab es zwar mehr Anmeldungen als Kapazitäten, im Rahmen von konstruktiven und vertrauensvollen Gesprächen mit den Eltern wurden bereits im Vorfeld Lösungen gefunden.

Angesichts der Vielzahl von Anmeldungen an der Nikolaischule soll die Schule im kommenden Schuljahr 2024/2025 noch einmal vier Eingangsklassen erhalten. Diese Änderung der Zügigkeit ist vom Schulausschuss bzw. vom Rat zu beschließen. Die zusätzliche Klasse kann durch Aufgabe eines Fachraums eingerichtet werden. Der fehlende Fachraum steht der Nikolaischule zukünftig im Hans-Kolleg zur Verfügung. Darüber hinaus wird das Hanse-Kolleg temporär einen weiteren Raum an die Nikolaischule für die OGS-Betreuung abgeben. Herr Strieth bedankt sich ausdrücklich bei den beteiligten Schulen für die Kooperationsbereitschaft.

Herr Künemund fragt, ob durch die Einschulungszahl von bis zu 720 Kindern für 2024/25 auch mit Mehrbedarf an OGS-Plätzen zu rechnen sei. Herr Strieth bestätigt dies und teilt mit, dass in der nächsten Sitzung des Schulausschusses über die OGS-Situation berichtet werde.

Herr Dr. Menze fragt, welche Auswirkungen die Zukunftsschule auf die städtischen Anmeldezahlen sowohl an den Grundschulen als auch an den weiterführenden Schulen habe. Herr Strieth antwortet, dass die Zukunftsschule ihre Anmeldephase erst später im Schuljahr habe. Im Schnitt der letzten Jahre sind dort 8 bis 10 Lippstädter Grundschüler angemeldet worden. Dies hat keine Auswirkungen auf die Schulentwicklungsplanung der Stadt. Neben den städtischen Schülerinnen und Schülern würden regelmäßig auch auswärtige Kinder aufgenommen. Die Zukunftsschule bildet somit normalerweise pro Schuljahr eine Grundschulklasse mit ca. 25 Kindern.

Für die geplante Einrichtung einer Gesamtschule liegt nach Informationen der Verwaltung noch keine Genehmigung vor. Die Zukunftsschule ist aber weiter bestrebt, diese zu erhalten.

Herr Künemund stellt die Frage, ob die 13 bisher noch nicht angemeldeten Kinder, an der Zukunftsschule angemeldet würden. Herr Strieth gibt an, dass diese Kinder häufig schon verzogen seien; in anderen Fällen würden noch Verfahren zur Aufnahme im Förderschulbereich laufen.

Sodann fasst der Schulausschuss folgenden Beschluss:

- "1. An den Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Lippstadt werden zum Schuljahr 2024/2025 folgende Eingangsklassen gebildet:

Schule	Anzahl Eingangsklassen
Friedrichschule (mit Teilstandort Am Weinberg) ¹⁾	3
Nikolaischule	4
Josefschule	3
Grundschule An der Pappelallee	3
Hans-Christian-Andersen-Schule	2
Grundschule Benninghausen	2
Martinschule Cappel	2
Niels-Stensen-Schule	2
Grundschule Lipperode-Lipperbruch ²⁾	4
Grundschule Im Kleefeld (mit Teilstandort Hörste) ³⁾	4
Gesamt	29

¹⁾ Am Hauptstandort Friedrichschule werden zwei Eingangsklassen, am Teilstandort Am Weinberg wird eine Eingangsklasse gebildet.

²⁾ An beiden Standorten werden zwei Eingangsklassen gebildet.

³⁾ Am Hauptstandort in Dedinghausen werden drei Eingangsklassen, am Teilstandort Hörste wird eine Eingangsklasse gebildet.

2. An der Nikolaischule werden abweichend vom Ratsbeschluss vom 13.02.2023 im Schuljahr 2024/2025 vier Eingangsklassen gebildet.
3. Die Zahl der aufzunehmenden Schülerinnen und Schüler an der Grundschule An der Pappelallee, der Hans-Christian-Andersen-Schule, der Josefschule und der Nikolaischule wird entsprechend § 46 Absatz 3 Schulgesetz NRW auf 27 Schülerinnen und Schüler je Eingangsklasse beschränkt.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit der Schulaufsicht weitere Eingangsklassen einzurichten, sofern sich durch Zuzüge, freiwillige Rücktritte oder inklusiv zu beschulende Kinder die Zahl der Schülerinnen und Schüler in den Eingangsklassen erhöht."

(Einstimmig zugestimmt bei einer Enthaltung)

4. Verschiedenes

Herr Fritsch erläutert, dass die Linien auf dem Basketballfeld an der Gesamtschule nur noch schlecht sichtbar seien und fragt nach, ob diese nochmal erneuert werden können. Herr Thiesmann wird sich hierum kümmern.

Herr Künemund regt an, die Schulausschusssitzungen zukünftig in Schulen durchzuführen. Herr Strieth sagt eine entsprechende Prüfung zu, verweist aber auch auf ggf. vorhandene räumliche Probleme.

Herr Künemund fragt, ob Veranstaltungen zum Demokratieverständnis an den Schulen ggf. aus städtischen Mitteln mitfinanziert werden könnten. Frau Thomann-Koppert gibt den Hinweis, dass es eine Vielzahl von Referenten zu diesem Thema gäbe und die Schulen selbst dafür verantwortlich seien, entsprechende Veranstaltungen zu planen und durchzuführen. Herr Strieth ergänzte, dass solche Themen inhaltlich und pädagogisch in den Unterrichtsinhalten der Schule anzusiedeln und daher grundsätzlich nicht aus städtischen Mitteln zu finanzieren seien.

Ende des öffentlichen Teils um 18.53 Uhr.

gez. Holger Künemund
Vorsitzender

gez. Manuela Willebrandt
Schriftführerin

Sitzung des **Schulausschusses** **der Stadt Lippstadt**

TOP 2

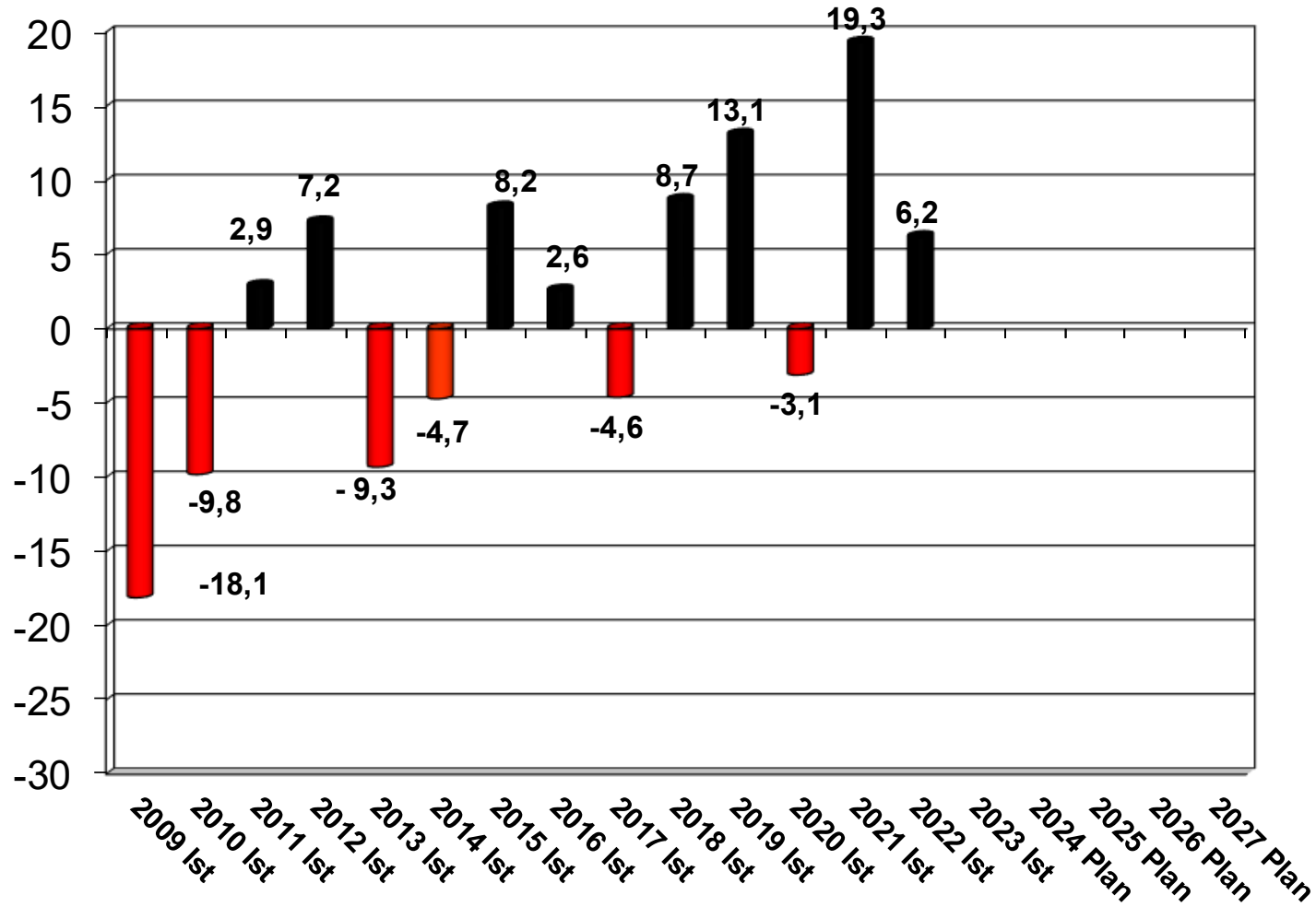
Haushalts- und Budgetplanung 2024 **Teilbereich Schule**

Dienstag, 23.01.2024

Haushalt der Stadt Lippstadt

(Stand 01.2024)

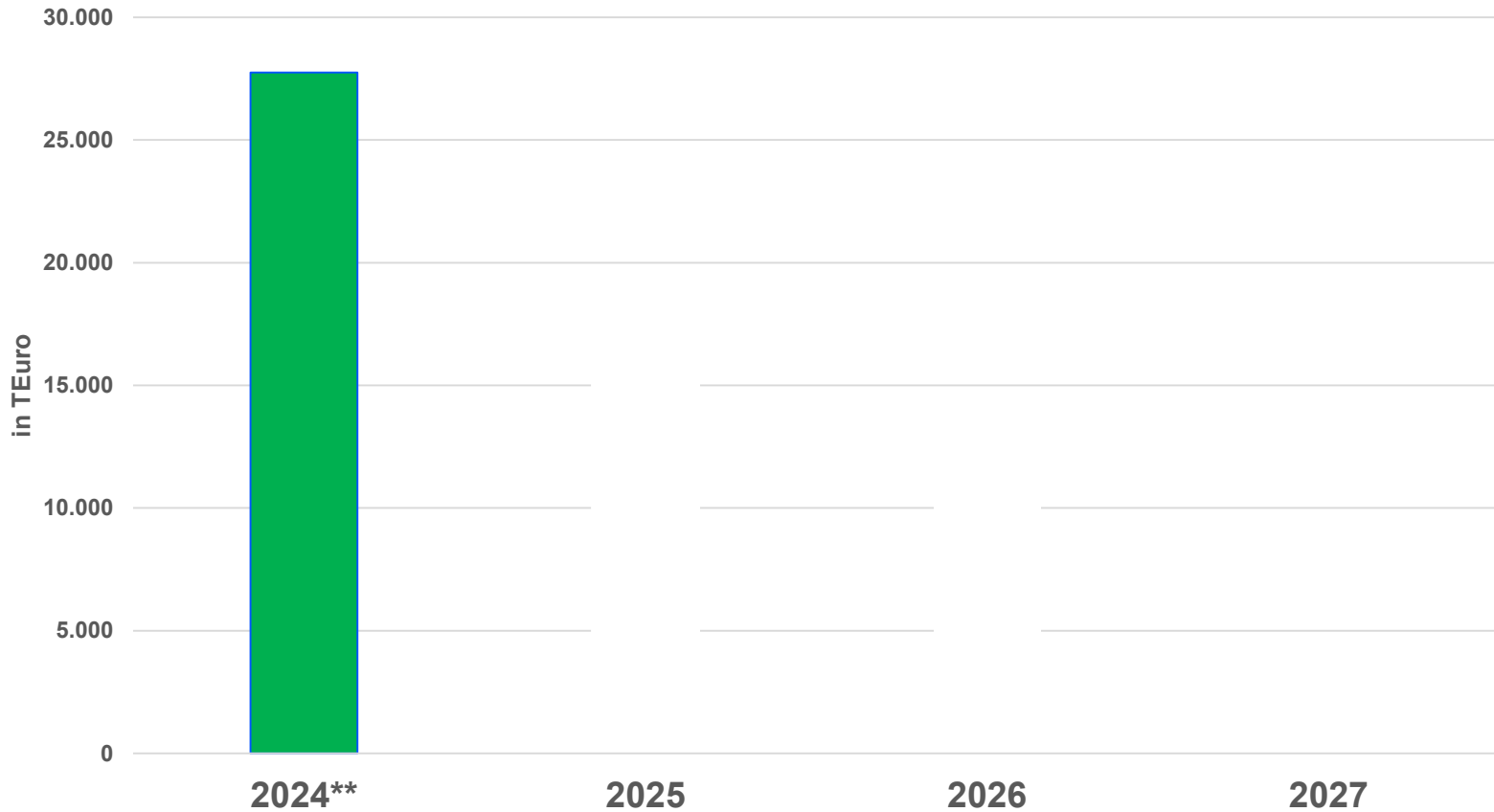
in Mio. €



Haushalt der Stadt Lippstadt

(Stand 01.2024)

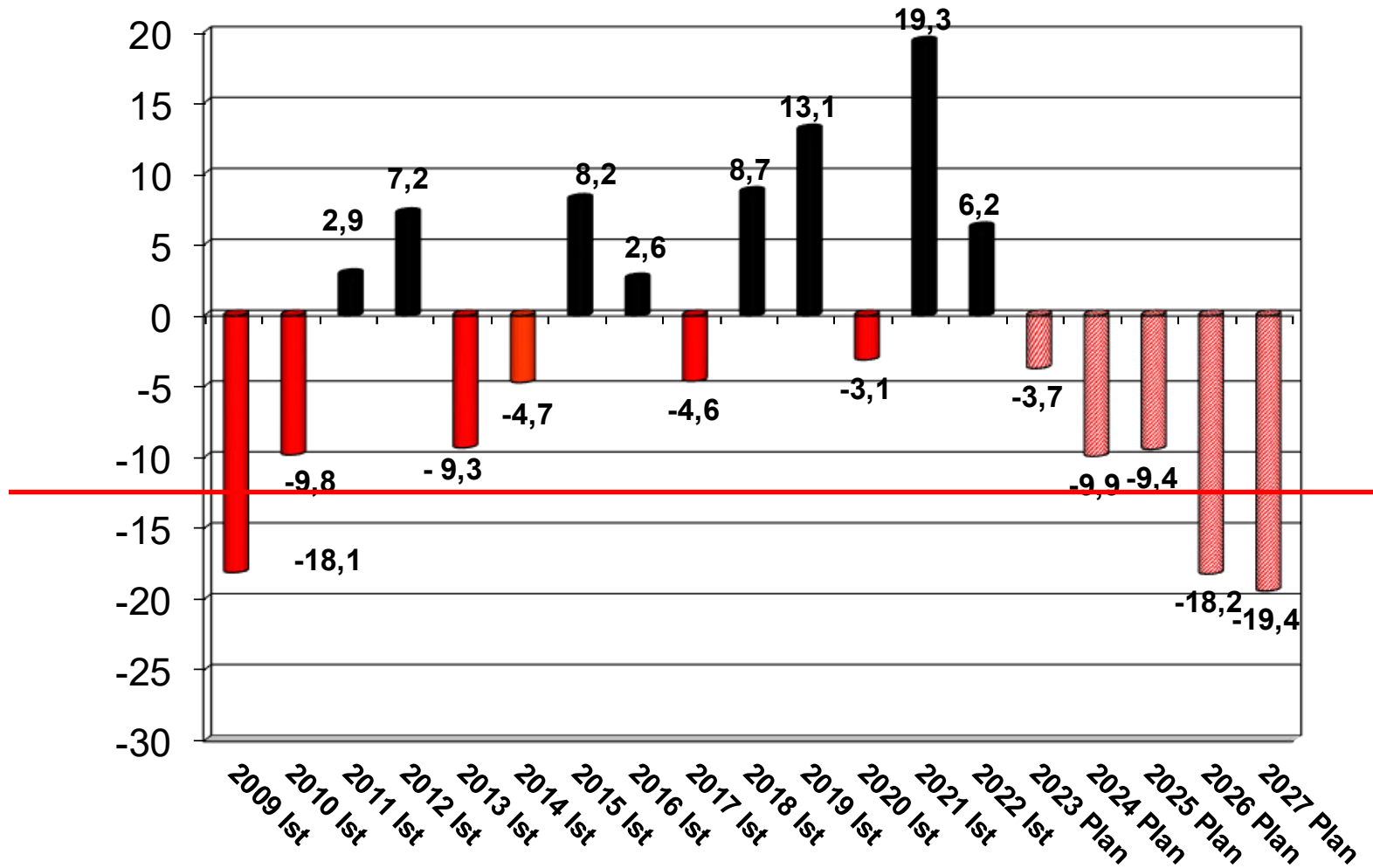
Stand der Ausgleichsrücklage zum Jahresbeginn



Haushalt der Stadt Lippstadt

(Stand 01.2024)

in Mio. €



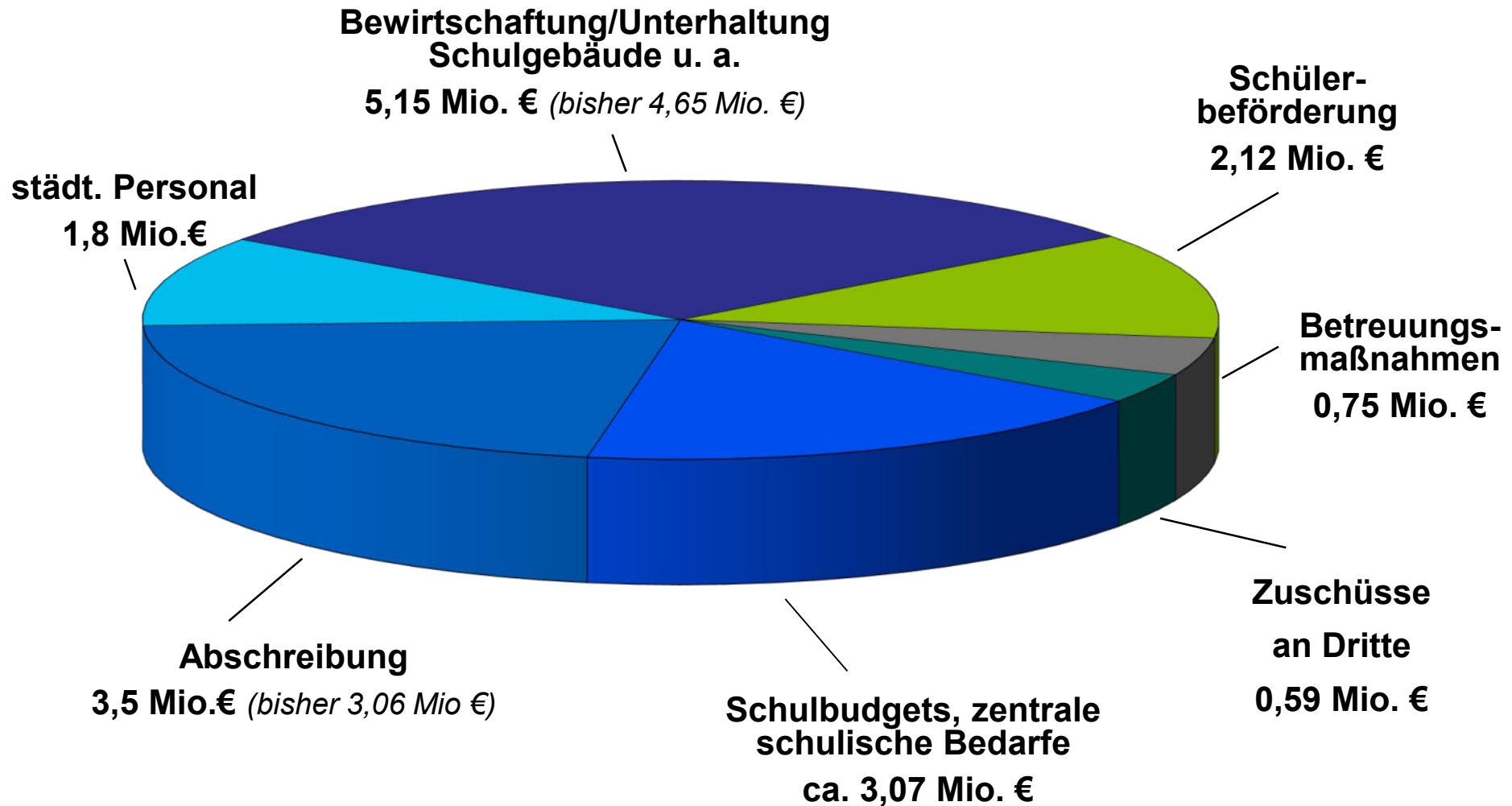
Der Etat des Teilbereiches Schule für 2024 im Überblick

Gesamtaufwand 2024 (Bewirtschaftungskosten, Personal, Abschreibung ...)	17,02 Mio. €
Gesamtertrag 2024 (Landeszuschüsse, Betreuungsangebote, Kostenbeiträge, Förderschulen ... - ohne Schüleransatz nach dem GfG)	3,44 Mio. €
Gesamtvolumen	13,58 Mio. €

Anstieg des Zuschussbedarfes um ca. 1.550.000 € im Vergleich zum Vorjahr bzw. 12,9 %

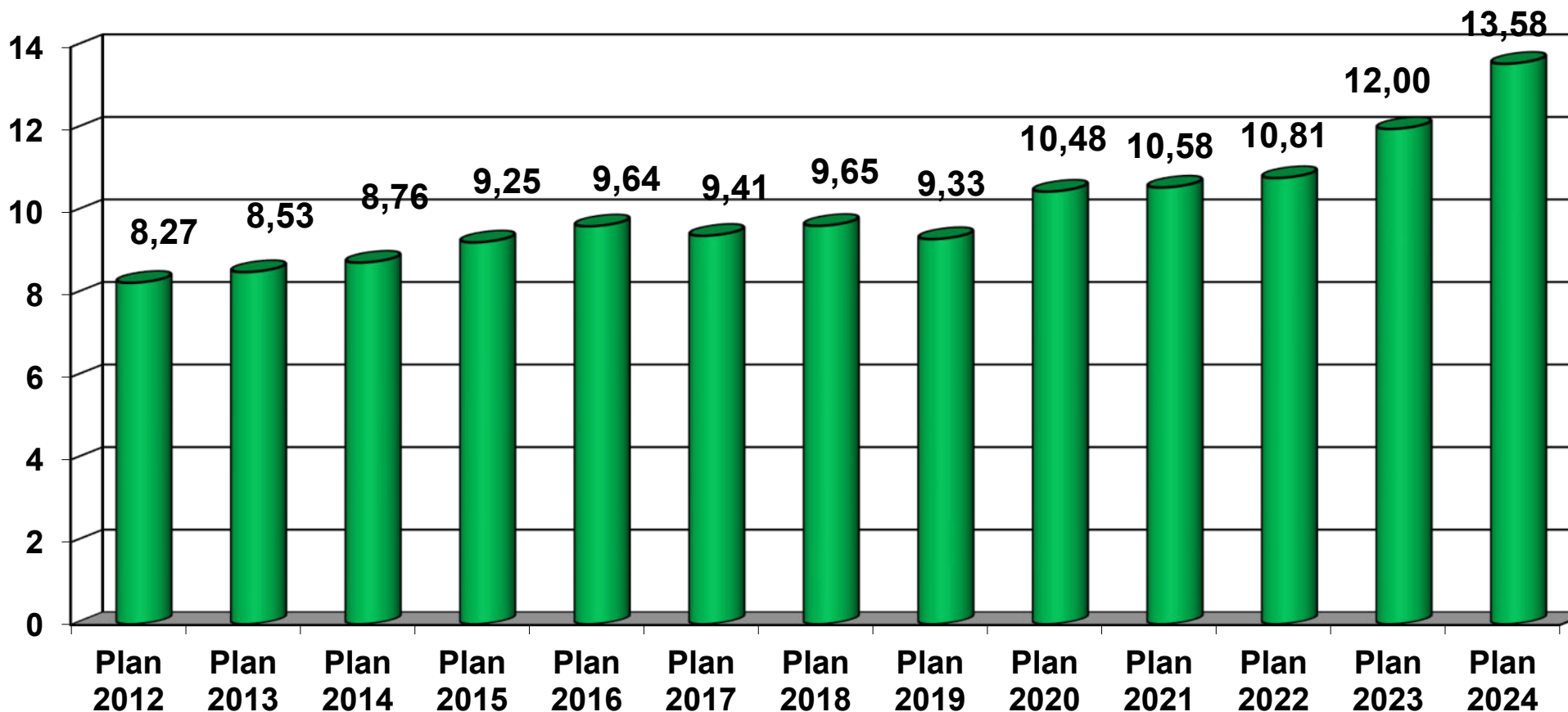
Aufwand für den Teilbereich Schule

Jahr 2024



Entwicklung des Zuschussbedarfes für den Teilbereich Schule (2012 – 2024)

in Mio. €



Veränderungen im Teilbereich Schule

	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Veränderung + / -
Grundschulen	3.399.424 €	4.023.189 €	+ 623.765 €
Hauptschulen	456.817 €	554.095 €	+ 97.278 €
Realschulen	1.518.646 €	1.580.251 €	+ 61.605 €
Gymnasien	1.495.361 €	1.450.330 €	- 45.031 €
Hanse-Kolleg	303.059 €	329.146 €	+ 26.087 €
Gesamtschulen	1.394.807 €	1.357.081 €	- 37.726 €
Förderschulen	- 95.804 €	64.133 €	+ 159.937 €
Schülerbeförderung	1.961.032 €	2.118.300 €	+ 157.268 €
Förder- und Betreuungsangebote	154.598 €	193.904 €	+ 39.306 €
Sonstige schulische Aufgaben	1.443.039 €	1.912.178 €	+ 469.139 €

veranschlagte Maßnahmen

Projekt	Kosten	Fertigstellung
Erneuerung Schulhöfe Grundschulen	800.000 €	2024-2027
Digitalisierung von Schulen/ Ersatzbeschaffung neue Technologien	2.700.000 €	2024-2027
Sanierung Josefschule	1.250.000 €	2024
Wiederaufbau Sporthalle Lipperode	2.500.000 €	2024

veranschlagte Maßnahmen

Projekt	Kosten	Fertigstellung
Malerarbeiten Kopernikusschule (BU)	85.000 €	2024
Überprüfung Sporthallen (BU)	400.000 €	2024
Schulhof Ostendorf Gymnasium (2. Teilabschnitt)	382.000 €	2024
Heizungsanlage Hedwig-Schule (BU)	150.000 €	2024

veranschlagte Maßnahmen

Projekt	Kosten	Fertigstellung
Klimatisierung Raumzellen Kopernikusschule	100.000 €	2024
Teilsanierung (Innen) Nikolaischule	1.180.000 €	2024-2025
Innensanierung Sporthalle Ostendorf-Gymnasium	520.000 €	2024-2025
Sanierung und Erweiterung Realschulen Dusterweg	4.000.000 €	2024-2026

veranschlagte Maßnahmen

Projekt	Kosten	Fertigstellung
Teilsanierung Graf-Bernhard-Realschule	2.150.000 €	2024-2026
Dachsanierung Kopernikusschule (BU)	240.000 €	2025
Teilsanierung Schulhof Realschulen Dusterweg (Restfläche zum Park ...)	600.000 €	2026-2027
Sanierung Verwaltungstrakt Niels-Stensen-Schule	280.000 €	2026
Sanierung Lehrschwimmbecken Dedinghausen	3.700.000 €	2025-2027

veranschlagte Maßnahmen

Projekt	Kosten	Fertigstellung
Erneuerung Schulhof Hedwig-Schule	650.000 €	2026-2027
Innensanierung Ostendorf-Gymnasium	700.000 €	2027
Gesamt	22.387.000 €	

weitere Maßnahmen (noch nicht konkret kalkuliert)

Projekt	Kosten	Fertigstellung
Umsetzung Rechtsanspruch OGS-Platz	3.150.000 €	2024-2027
evtl. Erweiterung Ostendorf-Gymnasium wegen G9-Abitur	500.000 €	2024-2025

Veränderungsblatt zum Haushaltsplan-Entwurf 2024

Kostenträger 03010100	Bezeichnung Grundschulen
Sachkonto/-en 5431009	Bezeichnung Aufwendung Neue Technologien (Festbewertung)
Investitionsnr. B03011200	Bezeichnung Neue Technologien - Festwerte
Bewirtschaftende Organisationseinheit 5.40	Budgetzuordnung 5.40

Veränderung lt.

- Empfehlung eines Fachausschusses
und zwar vom
- Empfehlung der Verwaltung
- Ratsbeschluss vom

Haushaltsplanansatz lt. Entwurf = EUR	Änderung + / J. = EUR	neuer Ansatz lt. Empfehlung = EUR
2024	153.000,00	0,00
2025	225.000,00	0,00
2026	232.000,00	0,00
2027	238.000,00	0,00

Es handelt sich hierbei um

- Mehrertrag/-einzahlung Minderertrag/-einzahlung
- Mehraufwand/-auszahlung Minderaufwand/-auszahlung
- im Finanzplan im Ergebnisplan

Ansatz Vorjahr: 109.000,00 EUR, Ergebnis Vorvorjahr: 34.915,85 EUR

Verpflichtungsermächtigung lt. Entwurf = EUR	Änderung + / J. = EUR	neuer Ansatz Verpflichtungs- ermächtigung = EUR
	+	*

* davon fällig: 2025 EUR, 2026 EUR, 2027 EUR

Begründung:

Aus haushalts- und buchungstechnischen Gründen sind die Mittel für die Beschaffung von Software für die Schulen neu zuzuordnen. Die Mittel wurden in den Kostenträger "03100100 Sonstiger Service" verschoben (sh. Veränderungsblätter zu den Sachkonten 5431009, 5431300 und 7831000).

Mitzeichnung Bereich Finanzen

17.01.24 
Datum / Unterschrift

Veränderungsblatt zum Haushaltsplan-Entwurf 2024

Kostenträger 03020100	Bezeichnung Hauptschulen
Sachkonto/-en 5431009	Bezeichnung Aufwendung Neue Technologien (Festbewertung)
Investitionsnr. B03021200	Bezeichnung Neue Technologien - Festwerte
Bewirtschaftende Organisationseinheit 5.40	Budgetzuordnung 5.40

Veränderung lt.

- Empfehlung eines Fachausschusses
und zwar vom
- Empfehlung der Verwaltung
- Ratsbeschluss vom

Haushaltsplanansatz lt. Entwurf = EUR	Änderung + / J. = EUR	neuer Ansatz lt. Empfehlung = EUR
2024	20.000,00	0,00
2025	29.000,00	0,00
2026	30.000,00	0,00
2027	31.000,00	0,00

Es handelt sich hierbei um

- Mehrertrag/-einzahlung Minderertrag/-einzahlung
- Mehraufwand/-auszahlung Minderaufwand/-auszahlung
- im Finanzplan im Ergebnisplan

Ansatz Vorjahr: 14.000,00 EUR, Ergebnis Vorvorjahr: 577,78 EUR

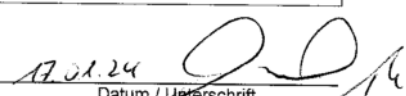
Verpflichtungsermächtigung lt. Entwurf = EUR	Änderung + / J. = EUR	neuer Ansatz Verpflichtungs- ermächtigung = EUR
	+	*

* davon fällig: 2025 EUR, 2026 EUR, 2027 EUR

Begründung:

Aus haushalts- und buchungstechnischen Gründen sind die Mittel für die Beschaffung von Software für die Schulen neu zuzuordnen. Die Mittel wurden in den Kostenträger "03100100 Sonstiger Service" verschoben (sh. Veränderungsblätter zu den Sachkonten 5431009, 5431300 und 7831000).

Mitzeichnung Bereich Finanzen

17.01.24 
Datum / Unterschrift

Veränderungsblatt zum Haushaltsplan-Entwurf 2024

Kostenträger 03030100	Bezeichnung Realschulen	
Sachkonto/-en 5431009	Bezeichnung Aufwendung Neue Technologien (Festbewertung)	
Investitionsnr. B03031200	Bezeichnung Neue Technologien - Festwerte	
Bewirtschaftende Organisationseinheit 5.40	Budgetzuordnung 5.40	
Veränderung lt.		
<input type="checkbox"/> Empfehlung eines Fachausschusses und zwar vom		
<input checked="" type="checkbox"/> Empfehlung der Verwaltung		
<input type="checkbox"/> Ratsbeschluss vom		

Haushaltsplanansatz lt. Entwurf = EUR	Änderung + / ./. = EUR	neuer Ansatz lt. Empfehlung = EUR
2024	91.000,00	./ 91.000,00
2025	134.000,00	./ 134.000,00
2026	138.000,00	./ 138.000,00
2027	142.000,00	./ 142.000,00

Es handelt sich hierbei um

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Mehrertrag/-einzahlung | <input type="checkbox"/> Minderertrag/-einzahlung |
| <input type="checkbox"/> Mehraufwand/-auszahlung | <input checked="" type="checkbox"/> Minderaufwand/-auszahlung |
| <input checked="" type="checkbox"/> im Finanzplan | <input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnisplan |

Ansatz Vorjahr: 67.000,00 EUR, Ergebnis Vorvorjahr: 22.962,27 EUR

Verpflichtungsermächtigung lt. Entwurf = EUR	Änderung + / ./. = EUR	neuer Ansatz Verpflichtungs- ermächtigung = EUR
	+	*

* davon fällig: 2025 EUR, 2026 EUR, 2027 EUR

Begründung:

Aus haushalts- und buchungstechnischen Gründen sind die Mittel für die Beschaffung von Software für die Schulen neu zuzuordnen. Die Mittel wurden in den Kostenträger "03100100 Sonstiger Service" verschoben (sh. Veränderungsblätter zu den Sachkonten 5431009, 5431300 und 7831000).

Mitzeichnung Bereich Finanzen

17.01.24
 Datum / Unterschrift

Veränderungsblatt zum Haushaltsplan-Entwurf 2024

Kostenträger 03040100	Bezeichnung Gymnasien	
Sachkonto/-en 5431009	Bezeichnung Aufwendung Neue Technologien (Festbewertung)	
Investitionsnr. B03041200	Bezeichnung Neue Technologien - Festwerte	
Bewirtschaftende Organisationseinheit 5.40	Budgetzuordnung 5.40	
Veränderung lt.		
<input type="checkbox"/> Empfehlung eines Fachausschusses und zwar vom		
<input checked="" type="checkbox"/> Empfehlung der Verwaltung		
<input type="checkbox"/> Ratsbeschluss vom		

Haushaltsplanansatz lt. Entwurf = EUR	Änderung + / ./. = EUR	neuer Ansatz lt. Empfehlung = EUR
2024	46.000,00	./ 46.000,00
2025	67.000,00	./ 67.000,00
2026	69.000,00	./ 69.000,00
2027	71.000,00	./ 71.000,00

Es handelt sich hierbei um

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Mehrertrag/-einzahlung | <input type="checkbox"/> Minderertrag/-einzahlung |
| <input type="checkbox"/> Mehraufwand/-auszahlung | <input checked="" type="checkbox"/> Minderaufwand/-auszahlung |
| <input checked="" type="checkbox"/> im Finanzplan | <input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnisplan |

Ansatz Vorjahr: 32.500,00 EUR, Ergebnis Vorvorjahr: 2.671,12 EUR

Verpflichtungsermächtigung lt. Entwurf = EUR	Änderung + / ./. = EUR	neuer Ansatz Verpflichtungs- ermächtigung = EUR
	+	*

* davon fällig: 2025 EUR, 2026 EUR, 2027 EUR

Begründung:

Aus haushalts- und buchungstechnischen Gründen sind die Mittel für die Beschaffung von Software für die Schulen neu zuzuordnen. Die Mittel wurden in den Kostenträger "03100100 Sonstiger Service" verschoben (sh. Veränderungsblätter zu den Sachkonten 5431009, 5431300 und 7831000).

Mitzeichnung Bereich Finanzen

17.01.24
 Datum / Unterschrift

Veränderungsblatt zum Haushaltsplan-Entwurf 2024

Kostenträger 03040200	Bezeichnung Hans-Kolleg
Sachkonto/-en 5431009	Bezeichnung Aufwendung Neue Technologien (Festbewertung)
Investitionsnr. B03042200	Bezeichnung Neue Technologien - Festwerte
Bewirtschaftende Organisationseinheit 5.40	Budgetzuordnung 5.40

Veränderung lt.

- Empfehlung eines Fachausschusses
und zwar vom
- Empfehlung der Verwaltung
- Ratsbeschluss vom

	Haushaltsplanansatz lt. Entwurf = EUR	Änderung + / J. = EUR	neuer Ansatz lt. Empfehlung = EUR
2024	36.000,00	.J. 36.000,00	0,00
2025	53.000,00	.J. 53.000,00	0,00
2026	55.000,00	.J. 55.000,00	0,00
2027	56.000,00	.J. 56.000,00	0,00

Es handelt sich hierbei um

- Mehrertrag/-einzahlung Minderertrag/-einzahlung
- Mehraufwand/-auszahlung Minderaufwand/-auszahlung
- im Finanzplan im Ergebnisplan

Ansatz Vorjahr: 25.500,00 EUR, Ergebnis Vorvorjahr: 7.750,47 EUR

Verpflichtungsermächtigung lt. Entwurf = EUR	Änderung + / J. = EUR	neuer Ansatz Verpflichtungs- ermächtigung = EUR
	+	*

* davon fällig: 2025 EUR, 2026 EUR, 2027 EUR

Begründung:

Aus haushalts- und buchungstechnischen Gründen sind die Mittel für die Beschaffung von Software für die Schulen neu zuzuordnen. Die Mittel wurden in den Kostenträger "03100100 Sonstiger Service" verschoben (sh. Veränderungsblätter zu den Sachkonten 5431009, 5431300 und 7831000).

Mitzeichnung Bereich Finanzen

17.01.24 
Datum / Unterschrift

Veränderungsblatt zum Haushaltsplan-Entwurf 2024

Kostenträger 03050100	Bezeichnung Gesamtschulen
Sachkonto/-en 5431009	Bezeichnung Aufwendung Neue Technologien (Festbewertung)
Investitionsnr. B03051110	Bezeichnung Neue Technologien - Festwerte
Bewirtschaftende Organisationseinheit 5.40	Budgetzuordnung 5.40

Veränderung lt.

- Empfehlung eines Fachausschusses
und zwar vom
- Empfehlung der Verwaltung
- Ratsbeschluss vom

	Haushaltsplanansatz lt. Entwurf = EUR	Änderung + / J. = EUR	neuer Ansatz lt. Empfehlung = EUR
2024	52.000,00	.J. 52.000,00	0,00
2025	77.000,00	.J. 77.000,00	0,00
2026	79.000,00	.J. 79.000,00	0,00
2027	81.000,00	.J. 81.000,00	0,00

Es handelt sich hierbei um

- Mehrertrag/-einzahlung Minderertrag/-einzahlung
- Mehraufwand/-auszahlung Minderaufwand/-auszahlung
- im Finanzplan im Ergebnisplan

Ansatz Vorjahr: 39.500,00 EUR, Ergebnis Vorvorjahr: 5.297,31 EUR

Verpflichtungsermächtigung lt. Entwurf = EUR	Änderung + / J. = EUR	neuer Ansatz Verpflichtungs- ermächtigung = EUR
	+	*

* davon fällig: 2025 EUR, 2026 EUR, 2027 EUR

Begründung:

Aus haushalts- und buchungstechnischen Gründen sind die Mittel für die Beschaffung von Software für die Schulen neu zuzuordnen. Die Mittel wurden in den Kostenträger "03100100 Sonstiger Service" verschoben (sh. Veränderungsblätter zu den Sachkonten 5431009, 5431300 und 7831000).

Mitzeichnung Bereich Finanzen

17.01.24 
Datum / Unterschrift

Veränderungsblatt zum Haushaltsplan-Entwurf 2024

Kostenträger 03060100	Bezeichnung Förderschulen
Sachkonto/-en 5431009	Bezeichnung Aufwendung Neue Technologien (Festbewertung)
Investitionsnr. B03061200	Bezeichnung Neue Technologien - Festwerte
Bewirtschaftende Organisationseinheit 5.40	Budgetzuordnung 5.40

Veränderung lt.

- Empfehlung eines Fachausschusses
und zwar vom
- Empfehlung der Verwaltung
- Ratsbeschluss vom

	Haushaltsplanansatz lt. Entwurf = EUR	Änderung + / J. = EUR	neuer Ansatz lt. Empfehlung = EUR
2024	21.000,00	J. 21.000,00	0,00
2025	31.000,00	J. 31.000,00	0,00
2026	32.000,00	J. 32.000,00	0,00
2027	33.000,00	J. 33.000,00	0,00

Es handelt sich hierbei um

- Mehrertrag/-einzahlung
 Mehraufwand/-auszahlung
 im Finanzplan
- Minderertrag/-einzahlung
 Minderaufwand/-auszahlung
 im Ergebnisplan

Ansatz Vorjahr: 16.000,00 EUR, Ergebnis Vorvorjahr: 16.586,78 EUR

Verpflichtungsermächtigung lt. Entwurf = EUR	Änderung + / J. = EUR	neuer Ansatz Verpflichtungs- ermächtigung = EUR
	+	*

* davon fällig: 2025 EUR, 2026 EUR, 2027 EUR

Begründung:

Aus haushalts- und buchungstechnischen Gründen sind die Mittel für die Beschaffung von Software für die Schulen neu zuzuordnen. Die Mittel wurden in den Kostenträger "03100100 Sonstiger Service" verschoben (sh. Veränderungsblätter zu den Sachkonten 5431009, 5431300 und 7831000).

Mitzeichnung Bereich Finanzen

17.01.24
Datum / Unterschrift

Veränderungsblatt zum Haushaltsplan-Entwurf 2024

Kostenträger 03100100	Bezeichnung Sonstiger Service
Sachkonto/-en 7831000	Bezeichnung Lizenzen Schul IT
Investitionsnr. B03101120	Bezeichnung Lizenzen Schul IT
Bewirtschaftende Organisationseinheit 5.40	Budgetzuordnung 5.40

Veränderung lt.

- Empfehlung eines Fachausschusses
und zwar vom
- Empfehlung der Verwaltung
- Ratsbeschluss vom

	Haushaltsplanansatz lt. Entwurf = EUR	Änderung + / J. = EUR	neuer Ansatz lt. Empfehlung = EUR
2024	0,00	+ 85.500,00	85.500,00
2025	0,00	+ 75.000,00	75.000,00
2026	0,00	+ 75.000,00	75.000,00
2027	0,00	+ 75.000,00	75.000,00

Es handelt sich hierbei um

- Mehrertrag/-einzahlung
 Mehraufwand/-auszahlung
 im Finanzplan
- Minderertrag/-einzahlung
 Minderaufwand/-auszahlung
 im Ergebnisplan

Ansatz Vorjahr: 0,00 EUR, Ergebnis Vorvorjahr: 0,00 EUR

Verpflichtungsermächtigung lt. Entwurf = EUR	Änderung + / J. = EUR	neuer Ansatz Verpflichtungs- ermächtigung = EUR
	+	*

* davon fällig: 2025 EUR, 2026 EUR, 2027 EUR

Begründung:

Aus Haushalts- und Buchungstechnischen Gründen sind die Mittel für die Beschaffung von Software für die Schulen neu zuzuordnen. Die bisher den einzelnen Schulformen unter Sachkonto 5431009 zugeordneten Mittel wurden neu aufgeteilt.

Mitzeichnung Bereich Finanzen

17.01.24
Datum / Unterschrift

Veränderungsblatt zum Haushaltsplan-Entwurf 2024

Kostenträger 03100100	Bezeichnung Sonstiger Service
Sachkonto/-en 5431300	Bezeichnung Aufwand GWG bis 800 €
Investitionsnr.	Bezeichnung
Bewirtschaftende Organisationseinheit 5.40	Budgetzuordnung 5.40
Veränderung lt.	
<input type="checkbox"/> Empfehlung eines Fachausschusses und zwar vom	
<input checked="" type="checkbox"/> Empfehlung der Verwaltung	
<input type="checkbox"/> Ratsbeschluss vom	

	Haushaltsplanansatz lt. Entwurf = EUR	Änderung + / J. = EUR	neuer Ansatz lt. Empfehlung = EUR
2024	2.000,00	+ 83.500,00	85.500,00
2025	2.000,00	+ 89.000,00	91.000,00
2026	2.000,00	+ 95.500,00	97.500,00
2027	2.000,00	+ 102.500,00	104.500,00

Es handelt sich hierbei um

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Mehrertrag/-einzahlung | <input type="checkbox"/> Minderertrag/-einzahlung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Mehraufwand/-auszahlung | <input type="checkbox"/> Minderaufwand/-auszahlung |
| <input checked="" type="checkbox"/> im Finanzplan | <input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnisplan |

Ansatz Vorjahr: 2.000,00 EUR, Ergebnis Vorvorjahr: 0,00 EUR

Verpflichtungsermächtigung lt. Entwurf = EUR	Änderung + / J. = EUR	neuer Ansatz Verpflichtungs- ermächtigung = EUR
	+	*

* davon fällig: 2025 EUR, 2026 EUR, 2027 EUR

Begründung:

Aus Haushalts- und Buchungstechnischen Gründen sind die Mittel für die Beschaffung von Software für die Schulen neu zuzuordnen. Die bisher den einzelnen Schulformen unter Sachkonto 5431009 zugeordneten Mittel wurden neu aufgeteilt.

Mitzeichnung Bereich Finanzen

17.01.24
 Datum / Unterschrift

Veränderungsblatt zum Haushaltsplan-Entwurf 2024

Kostenträger 03100100	Bezeichnung Sonstiger Service
Sachkonto/-en 5431009	Bezeichnung Aufwendung Neue Technologien (Festbewertung)
Investitionsnr. B03101121	Bezeichnung Neue Technologien - Festwerte
Bewirtschaftende Organisationseinheit 5.40	Budgetzuordnung 5.40
Veränderung lt.	
<input type="checkbox"/> Empfehlung eines Fachausschusses und zwar vom	
<input checked="" type="checkbox"/> Empfehlung der Verwaltung	
<input type="checkbox"/> Ratsbeschluss vom	

	Haushaltsplanansatz lt. Entwurf = EUR	Änderung + / J. = EUR	neuer Ansatz lt. Empfehlung = EUR
2024	0,00	+ 250.000,00	250.000,00
2025	0,00	+ 452.000,00	452.000,00
2026	0,00	+ 464.500,00	464.500,00
2027	0,00	+ 474.500,00	474.500,00

Es handelt sich hierbei um

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Mehrertrag/-einzahlung | <input type="checkbox"/> Minderertrag/-einzahlung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Mehraufwand/-auszahlung | <input type="checkbox"/> Minderaufwand/-auszahlung |
| <input checked="" type="checkbox"/> im Finanzplan | <input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnisplan |

Ansatz Vorjahr: 0,00 EUR, Ergebnis Vorvorjahr: 0,00 EUR

Verpflichtungsermächtigung lt. Entwurf = EUR	Änderung + / J. = EUR	neuer Ansatz Verpflichtungs- ermächtigung = EUR
	+	*

* davon fällig: 2025 EUR, 2026 EUR, 2027 EUR

Begründung:

Die bisher den einzelnen Schulformen unter Sachkonto 5431009 zugeordneten Mittel wurden neu zugeordnet.

Mitzeichnung Bereich Finanzen

17.01.24
 Datum / Unterschrift

Sitzung des **Schulausschusses** **der Stadt Lippstadt**

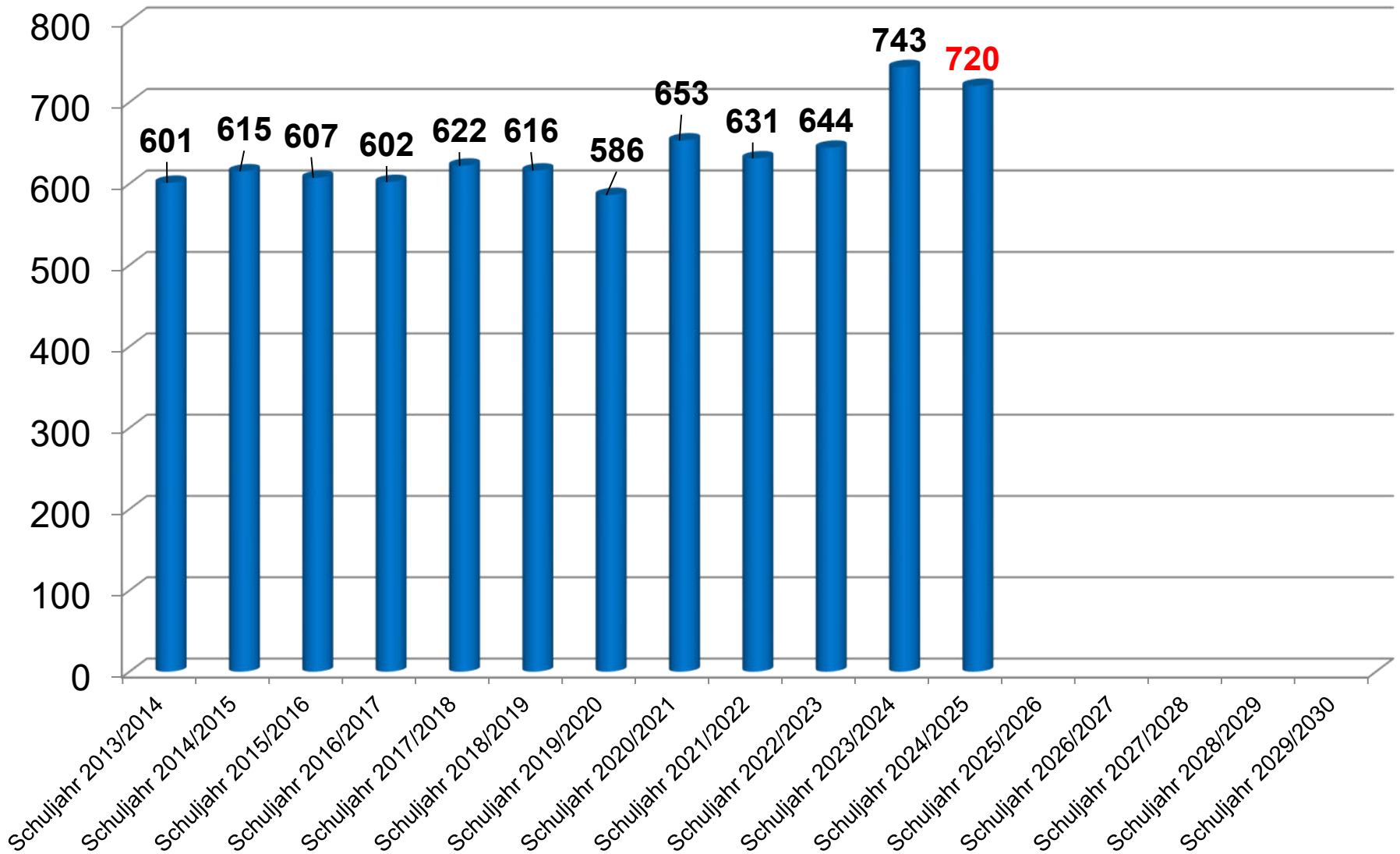
TOP 3 Klassenbildung in Grundschulen, Schuljahr 2024/2025

Dienstag, 23.01.2024

Schülerstatistik Schuljahr 2023/2024

Schule	Gesamtzahl Schüler/innen	Anzahl Klassen	Anzahl Schüler/innen je Klasse
Friedrichschule (einschl. Standort Weinberg)	287	12	23,9
Nikolaischule	339	13	26,1
Josefschule	327	13	25,2
GS An der Pappelallee	326	13	25,1
H.-Chr.-Andersen-Schule	209	8	26,1
Grundschule Lipperode (einschl. Otto-Lilienthal-Schule)	354	16	22,1
Grundschule Im Kleefeld (einschl. Grundschule Hörste)	306	12	25,5
Martinschule Cappel	179	8	22,4
GS Benninghausen	182	9	20,2
Niels-Stensen-Schule	191	8	23,9
Gesamt	2.700	112	24,1

Anzahl schulpflichtige Kinder (Ausgangswert)



Klassenbildung Schuljahr 2024/2025

Schule	Anmeldungen Gesamt
Friedrichschule (einschl. Standort Weinberg)	76
Nikolaischule	88
Josefschule	79
GS An der Pappelallee	72
H.-Chr.-Andersen-Schule	53
Grundschule Lipperode (einschl. Otto-Lilienthal-Schule)	104
Grundschule Im Kleefeld (einschl. Grundschule Hörste)	89
Martinschule Cappel	48
GS Benninghausen	53
Niels-Stensen-Schule	45
Gesamt	707

Aufnahmekapazität (Anzahl Schüler/innen lt. Ratsbeschluss bzw. VO zu § 93 SchulG)
81 - 104
81
81
81 - 104
56
104
125
56
56
56
777 - 821

Anzahl Klassen 2024/25
3
4
3
3
2
4
4
2
2
2
29

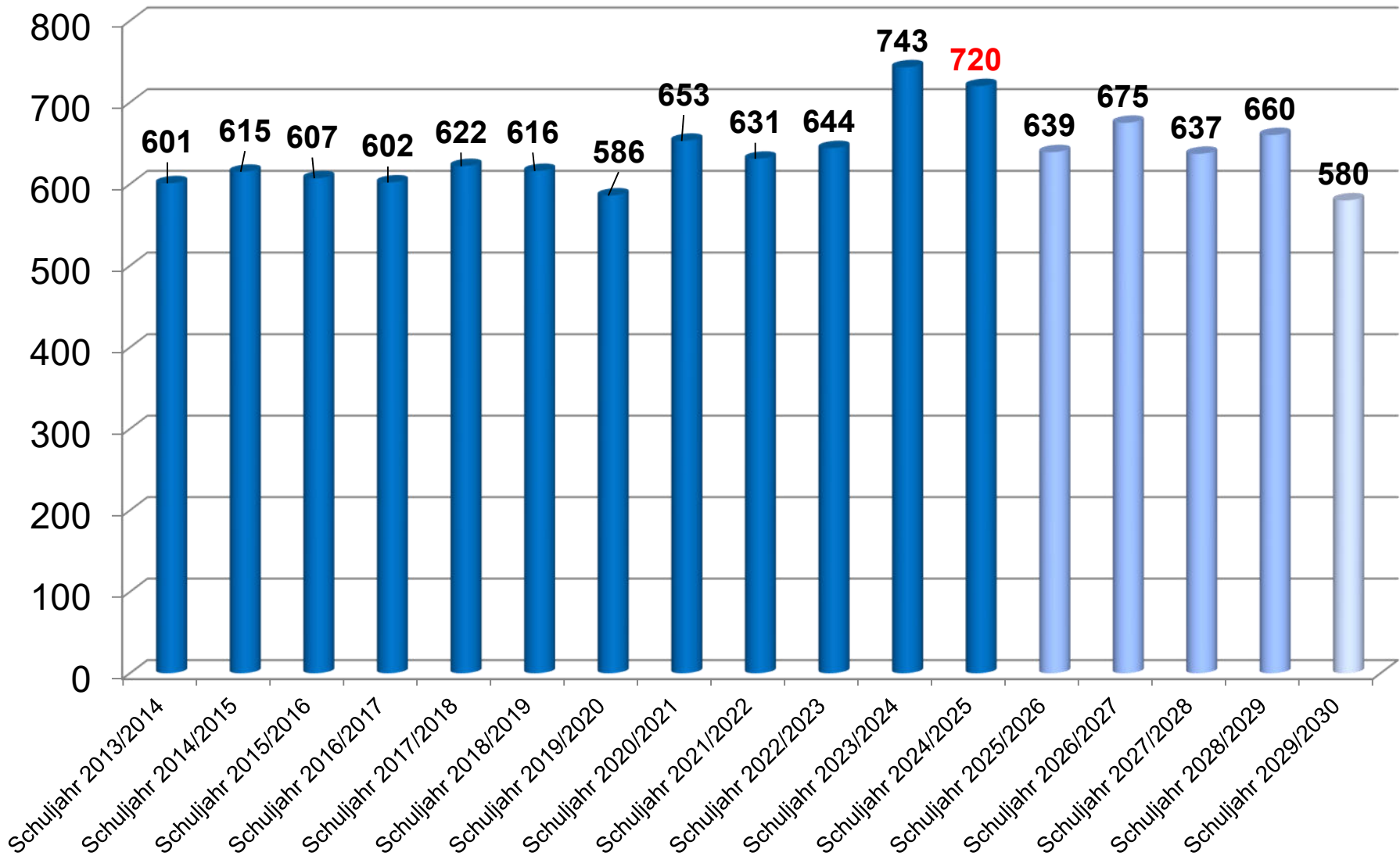
Klassenbildung Schuljahr 2024/2025

Schule	Anmeldungen Gesamt	Anzahl Klassen 2024/25	Anzahl Klassen 2023/24	Anzahl Klassen 2022/23	Anzahl Klassen 2021/22
Friedrichschule (einschl. Standort Weinberg)	76	3	3	3	3
Nikolaischule	88	4	4	3	3
Josefschule	79	3	4	3	3
GS An der Pappelallee	72	3	3	4	3
H.-Chr.-Andersen-Schule	53	2	2	2	2
Grundschule Lipperode (einschl. Otto-Lilienthal-Schule)	104	4	4	4	4
Grundschule Im Kleefeld (einschl. Grundschule Hörste)	89	4	3	3	3
Martinschule Cappel	48	2	2	2	2
GS Benninghausen	53	2	3	2	2
Niels-Stensen-Schule	45	2	2	2	2
Gesamt	720	29	30	28	27

Klassenbildung Schuljahr 2024/2025

- durch Zuzüge, Zuwanderung fast so viele Anmeldungen wie im Vorjahr
- bilden eine Eingangsklasse mehr als ursprünglich geplant (Nikolaischule) -> *Beschluss erforderlich*
- bei eventuellen zukünftigen Veränderungen:
-> *vorsorglicher Beschluss zur Begrenzung der Klassengröße an Innenstadtsschulen auf 27 Schüler/innen*
- durchschnittliche Klassengröße steigt auf 24,8 Kinder an (Vorjahr 24,1)
- voraussichtlich keine Aufnahmeverfahren (Ablehnungen) erforderlich

Anzahl schulpflichtige Kinder (Ausgangswert)



eventuelle zukünftige Klassenbildung

Schule	Anzahl Klassen 2022/23	Anzahl Klassen 2023/24	Anzahl Klassen 2024/25	Anzahl Klassen 2025/26	Anzahl Klassen 2026/27	Anzahl Klassen 2027/28
Anzahl Kinder (Ist/Plan)	676 (24,3)	733 (24,1)	720 (24,8)	639 (23,7)	675 (24,1)	637 (23,6)
Friedrichschule	3	3	3	3	3	3
Nikolaischule	3	4	4	3	3	3
Josefschule	3	4	3	3	3	3
GS An der Pappelallee	4	3	3	3	4	3
H.-Chr.-Andersen-Schule	2	2	2	2	2	2
GS Lipperode-Lipperbr.	4	4	4	4	4	4
Grundschule Im Kleefeld	3	3	4	3	3	3
Martinschule Cappel	2	2	2	2	2	2
GS Benninghausen	2	3	2	2	2	2
Niels-Stensen-Schule	2	2	2	2	2	2
Gesamt	28	30	29	27	28	27